

BITTE ZUERST LESEN

BW auf Windows installieren

Bogen- und Armbrust-Wettkampfsoftware · BW-2.0.0.0 / BW-A02000 · 45-Tage-Demo

Hinweise zum Kundenpaket

Sie benötigen den vollständigen ZIP-Download und einen Windows-Rechner mit .NET Framework 4.8. Die folgenden Seiten führen durch Installation, ersten Start und Freischaltung.

1

ZIP vollständig herunterladen

Speichern Sie BW-2.0.0.0-BW-A02000-BW1-BW2.zip in Ihrem Downloadordner. Verwenden Sie immer das vollständige Paket.

2

Alles entpacken

Entpacken Sie die ZIP vollständig in einen kurzen lokalen Ordner, zum Beispiel C:\Paket. Öffnen Sie den entpackten Ordner. Lassen Sie Dateien und Unterordner zusammen.

3

Passenden Arbeitsplatz starten

Für Hauptrechner/Server BW1-Hauptrechner.cmd starten. Für einen zusätzlichen Windows-Rechner BW2-Zusatzrechner.cmd wählen. Der Unterordner Dateien muss daneben bleiben.

Zum Nachschlagen

Seite 2: Setup · Seite 3: Erster Start · Seite 4: Vollversion

Seite 5: Sicherung und Update · Seite 6: BM-Austausch · Seite 7: Weitere Arbeitsplätze und Hilfe ·

Seite 8: Neue Bedienung · Seite 9: Persönliche Angaben

INSTALLATION

Vom Download zum Start

Das Setup prüft die Paketdateien, bevor es das Programm installiert.

1

Dateien zusammenlassen

BW1-Hauptrechner.cmd, BW2-Zusatzrechner.cmd und der Unterordner Dateien gehören zusammen. Darin liegen Setup, Paketprüfung und Programm. Verschieben Sie keine einzelne Datei aus dem Paket.

2

Windows-Meldungen aufmerksam lesen

Prüfen Sie bei einer Rückfrage Dateiname und Herkunft. Wenn Windows die Ausführung blockiert, notieren oder fotografieren Sie die genaue Meldung und wenden Sie sich an den Hersteller.

3

Voraussetzung und Zielordner

Wenn .NET Framework 4.8 fehlt, meldet das Setup dies. Installieren Sie diese Windows-Komponente und starten Sie das Setup erneut. Das Programmziel lautet C:\B-Software\BW.

4

Programm öffnen

Nach erfolgreicher Installation starten Sie BW über den Eintrag unter B-Software im Startmenü. Der entpackte Download ist Ihr Installationspaket; dort führen Sie keine Arbeitsdaten.

Bei einer Fehlermeldung

Schließen Sie BW regulär, bevor Sie das Setup erneut starten. Meldet es beschädigte oder fehlende Paketdateien, laden Sie das vollständige ZIP erneut und entpacken es in einen neuen Ordner.

ERSTER START

Die 45-Tage-Demo

Richten Sie Ihren eigenen Bestand ein und prüfen Sie zuerst einen kleinen Übungsvorgang.

1

Sprache und Arbeitsplatz prüfen

Sprache wählen. BW1 ist der Hauptarbeitsplatz; weitere Plätze mit BW1 verbinden. Der bisherige Bogen-Vorspann bleibt Standard. Den neuen Kombi-Vorspann wählen Sie bei Bedarf; siehe Seite 8. Kein Abschalten des Tons, kein Abbruch per Klick.

2

Eigene Daten erfassen

Die Demo enthält keine Vereinslogos. Legen Sie Ihren Verein beziehungsweise Ihren eigenen Bestand an. Nutzen Sie zum Kennenlernen erkennbare Übungsdaten und prüfen Sie Erfassung, Auswertung und Ausgabe.

3

Passende Disziplin auswählen

Kontrollieren Sie Verband, Disziplin, Entfernung, Auflage, Pfeilzahl und Wertung. Der enthaltene DSB-Katalog ist der Stand 2027 mit Gültigkeitsbeginn 1. Januar 2027.

Vorbereitung auf DSB 2027

Eine persönliche Vorbereitung ist vor dem Gültigkeitsbeginn möglich. Die Übernahme von BM-Ergebnissen in den DSB-2027-Bestand von BW ist vor diesem Datum gesperrt. Nicht freigegebene Profile sind als solche gekennzeichnet.

Demo und spätere Freischaltung

Die Demo läuft 45 Tage und umfasst BW1 plus zwei BW2-Plätze (drei Arbeitsplätze insgesamt). Für die Vollversion erhalten Sie eine zur Installation passende BWLIZ-Datei; siehe Seite 4. Bewahren Sie Ihre Sicherungen unabhängig vom Programmrechner auf.

VOLLVERSION

BW persönlich freischalten

Die Anfrage und die Lizenz gehören zu Ihrer BW1-Installation.

1

Person und Verein vollständig erfassen

Auf BW1 „Freischaltung und Kundendaten“ öffnen. Beide Spalten ausfüllen und 0 bis 10 zusätzliche BW2-Plätze wählen. Alle Pflichtangaben prüfen; die vollständige Feldliste steht auf Seite 9.

2

Anfragedatei speichern

Anfrage als .lzmreq speichern. BW fügt die Installations-ID und das Format BS-LZM-REQUEST-1 selbst hinzu. Das ist die Datei für B-Software, noch keine Freischaltung.

3

Selbst anhängen, senden und bestätigen

WhatsApp an +49 175 1600 590 öffnen, die .lzmreq selbst anhängen und absenden. Erst anschließend den Versand in BW bestätigen. Das Öffnen von WhatsApp allein versendet nichts.

4

Erhaltene BWLIZ auf BW1 öffnen

Die .bwliz aus dem Anhang auf BW1 öffnen oder über „Freischaltdatei einlesen“ übernehmen. BW prüft Signatur, Produkt und Installations-ID. Namen, Lizenzumfang und aktiven Vollversionsstatus kontrollieren.

Name fest - Kontaktdaten änderbar

Der signierte vollständige Name bleibt nach der Aktivierung fest. Adresse, Telefon, E-Mail und Vereinsangaben bleiben im Kundenprofil änderbar. Lizenzdateien nicht bearbeiten; Namenskorrekturen mit B-Software klären.

DATENSICHERHEIT

Sichern und aktualisieren

Eine Sicherung gehört auf einen getrennten Datenträger oder einen sicheren eigenen Speicherort.

1

Vor Änderungen eine Sicherung erstellen

Nutzen Sie die Sicherungsfunktion in BW. Speichern Sie die Sicherung mit Datum und prüfen Sie, dass die erzeugte Datei am gewählten Ziel vorhanden ist.

2

Update vorbereiten

Schließen Sie BW auf allen betroffenen Arbeitsplätzen regulär. Laden Sie das vollständige neue BW-Paket herunter und entpacken Sie es in einen eigenen Ordner.

3

Update aus dem neuen Paket starten

Starten Sie für die bisherige Rolle BW1-Hauptrechner.cmd oder BW2-Zusatzrechner.cmd. Das Setup prüft Lieferung und Installation. Löschen Sie weder Daten noch Lizenz.

4

Nach dem Update kontrollieren

Öffnen Sie BW und prüfen Sie Versionsanzeige, Lizenzstatus und einige bekannte Ergebnisse. Bewahren Sie Ihre vorherige Sicherung auf.

Ein neuer Rechner ist ein Lizenzumzug

Erstellen Sie zuerst eine vollständige Sicherung. „Lizenzumzug“ führt durch die Deaktivierung und erzeugt einen Nachweis für den Hersteller. Die gesonderte Bestätigung deaktiviert die bisherige Vollversion unmittelbar.

BM → BW

Trainingsergebnisse übernehmen

BM ist die eigenständige Android-App für das persönliche Bogentraining.

1

In BM prüfen und exportieren

Kontrollieren Sie den Trainingseintrag und sein Regelprofil. Exportieren Sie die vorgesehenen Daten für BW. Übertragen Sie die erzeugte Austauschdatei auf den Windows-Rechner.

2

In BW importieren

Öffnen Sie die passende Importfunktion und wählen Sie die Austauschdatei. Prüfen Sie die Rückmeldung und ordnen Sie die Daten dem vorgesehenen Bestand zu.

3

Ergebnis und Profil vergleichen

Kontrollieren Sie Schütze, Datum, Disziplin, Pfeilzahl und Ergebnis. X, M und 0 bleiben bei einem Export mit Einzelpfeilen unterscheidbar. Eine reine Summe wird nicht in erfundene Einzelpfeile zerlegt.

Regelstand muss passen

BW prüft Profil und Regelstand. Die Übernahme von DSB-2027-Daten ist vor dem 1. Januar 2027 gesperrt. Ungültige oder widersprüchliche Einträge müssen in der Ausgangsdatei beziehungsweise in BM geklärt werden.

Doppelte Übernahme vermeiden

BW erkennt den erneuten Import desselben Eintrags an der Austauscherkennung. Kontrollieren Sie die Meldung und bewahren Sie die Originaldatei bis zur geprüften Übernahme auf.

WEITERE ARBEITSPLÄTZE

BW1, BW2 und Hilfe

BW1 führt den Hauptbestand. BW2 wird gezielt mit dieser BW1 verbunden.

1

Zusätzlichen Arbeitsplatz einrichten

BW2 kann als Windows-Arbeitsplatz oder im Browser mit BW1 verbunden werden. Verwenden Sie die Angaben und Freigaben des Hauptarbeitsplatzes. Die Browseranbindung benötigt HTTPS im gemeinsamen lokalen Netzwerk; Hinweise stehen im Handbuch.

2

Lizenzumfang kontrollieren

Die BWLIZ wird nur auf BW1 eingelesen. Je nach Lizenz sind 0 bis 10 zusätzliche BW2-Arbeitsplätze vorgesehen. Prüfen Sie Verbindung und Berechtigung, bevor Sie gemeinsam arbeiten.

3

Bei Problemen die Meldung festhalten

Notieren Sie BW-2.0.0.0 / BW-A02000, Windows-Version, den zuletzt ausgeführten Schritt und den genauen Meldungstext. Ein Bildschirmfoto erleichtert die Zuordnung.

Kontakt und weiterführende Dokumente

Nutzen Sie die Herstellerangaben in BW und die mitgelieferten Dokumente im Programmordner. Für die Freischaltung die vollständige .lzmreq-Anfrage senden; für Datenfragen reicht zunächst die konkrete Fehlermeldung.

Vor dem ersten echten Einsatz

Prüfen Sie auf dem vorgesehenen Rechner Start, eine eigene Eingabe, Sicherung und Wiederherstellung sowie benötigte Ausgaben. Bei BW2 gehört die Verbindung zur vorgesehenen BW1 dazu.

NEUE BEDIENUNG

Vorspann und Beenden

Ihre Bogen- und Armbrustdaten bleiben beim vorgesehenen Update erhalten.

1

Vorspann wählen

Öffnen Sie auf BW1 Verwaltung > Vorspann. Auf BW1 und BW2 können Sie außerdem den Farbknopf rechtsklicken und Vorspann wählen. Zur Auswahl stehen „Bisheriger Bogen-Vorspann (Standard)“ und „Neuer Kombi-Vorspann“.

2

Auswahl bleibt gespeichert

Die Auswahl gilt ab dem nächsten Start für diesen Arbeitsplatz. Ohne Auswahl bleibt der bisherige Bogen-Vorspann aktiv. Der neue Kombi-Vorspann dauert 8,1 Sekunden. Ton und Ablauf lassen sich nicht abschalten oder abbrechen.

3

BW regulär beenden

BW-00-00-85 Beenden schließt BW ohne zusätzliche Rückfrage. Das X oben rechts fragt weiterhin nach. Die bisherigen Schutzprüfungen für offene Eingaben und Serversicherungen bleiben erhalten.

4

Netzwerkstatus ablesen

BW-00-00-84 zeigt bei aktivem Server dessen Status und darunter linksbündig die aktive Arbeitsplatzanzahl. Alle vier Kopffelder nutzen dieselbe Schriftgröße. Das Netzwerkfeld behält auch bei Aktualisierungen die gewählte Programmfarbe.

PERSÖNLICHE FREISCHALTUNG

Person, Verein und Kontakt

Alles wird in BW erfasst; technische Kennungen ergänzt das Programm.

1

Personenangaben

Vorname, Nachname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, E-Mail-Adresse sowie Mobiltelefon / WhatsApp vollständig eingeben. Prüfen Sie den Namen besonders sorgfältig: Er wird digital signiert.

2

Vereinsangaben und Arbeitsplätze

Name, Postleitzahl und Ort des Vereins sowie dessen E-Mail-Adresse angeben. 0 bis 10 zusätzliche BW2-Plätze wählen. Nur BW1 erhält die BWLIZ; Windows- und Browserclients teilen sich die darin erlaubten Zusatzplätze.

3

WhatsApp oder eingerichtete E-Mail

WhatsApp geht an +49 175 1600 590. Die .lzmreq selbst anhängen und absenden. Eine Freischaft-E-Mail-Adresse ist nicht voreingestellt. Den E-Mail-Weg erst nutzen, wenn B-Software den Empfänger mitgeteilt und dieser eingerichtet ist.

4

Nach der Freischaltung

Der vollständige signierte Name bleibt fest. Ihre Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Vereinsangaben können Sie im Kundenprofil aktualisieren. Diese Änderungen werden nicht durch Bearbeiten der Lizenzdatei vorgenommen.

Für Ihren Datenschutz

Senden Sie die Anfrage bewusst an den vorgesehenen Empfänger. Ein in BW bestätigter Versand ist keine automatische Zustellbestätigung. Kunden benötigen weder den privaten LZM noch eine private Rekonstruktion.